

AW

Architektur
& Wohnen

52 Seiten
BAD &
WELLNESS
Extraheft

GRÜNE FASSADEN

Wie Pflanzen unsere
Städte vitalisieren

DESIGN

Elegante Pergolen
& Markisen

HAPPINESS

Von Helsinki bis Kapstadt
– hier wohnt das Glück

+ DIE BESTEN
100 BAD-
STUDIOS



Haus am Hafen, Mallorca

Auf der Landseite ist das Haus eingebettet in reichlich Grün. In seiner stringenten kubischen Ausformung setzt sich das Volumen des Gebäudes von der schroffen Küste ab. Horizontal wie vertikal fügen sich die geschichteten Körper in das Gelände und ergeben ein gleichwertiges gestaffeltes Nebeneinander

AUS WÜNSCHEN UNIKATE FORMEN

Zuhören, reflektieren und die Gedanken in Skizzen fassen:
Sabine Keggenhoff gelingt im Dialog mit ihren Auftraggebern eine
ganzheitliche Verbindung von Architektur und Innenarchitektur

Text JÖRG ZIMMERMANN Fotos CONSTANTIN MEYER



Sabine Keggenhoff

Die Architektin ist zuversichtlich: „Innenraum wird von Tag zu Tag gesellschaftsrelevanter.“ Innenarchitektur unterstütze nicht nur die persönliche Verortung, „sie soll immer auch als solches inspirieren, motivieren und unterstützen“. Die Professorin für Entwerfen in der Innenarchitektur streitet für einen Dialog von Architektur und Innenarchitektur. Nicht im Nacheinander, sondern im Miteinander der Disziplinen entstehe Mehrwert. Es gehe gerade bei der Innenarchitektur „nicht ausschließlich um das, was man sieht oder zu sehen meint, sondern auch um Empfinden und Assoziation“.

„Für mich verschmelzen die Disziplinen Architektur und Innenarchitektur in unseren Entwürfen.“

Sabine Keggenhoff

Ein Zeichenblock ist der ständige Begleiter von Sabine Keggenhoff. Die Architektin und Innenarchitektin hat die Erfahrung gemacht, dass sich die Bedürfnisse ihrer Auftraggeber oft wie die Teile eines großen Puzzles präsentieren. Und genau dort setzt sie an: „Wie ein Trichter“ sammelt sie die Gedanken der zukünftigen Nutzer, um sie in ihren Skizzen zu sortieren. Darüber hinaus hilft der Sauerländerin das große Materialarchiv im Büro, sich den Wünschen der Bauherren zu nähern und

ihnen im Entwurf Gestalt zu geben. Tatsächlich ist es ein Jonglieren mit dem Gestaltbaren, mit Architektur, mit Raum und Innenraum. Rituale und Funktionen werden in Raumelemente übersetzt, die Materialien liefern eine weitere Interpretationsebene. In der Umsetzung formen mannigfaltige Einzelheiten ein unikaales Bild, fügen sich äußere Gegebenheiten und innere Werte wie selbstverständlich zu einem ganzheitlich erlebbaren Gebäude. „Von innen nach außen, von außen zurück“ lautet der Arbeitsansatz des Büro Keggenhoff | Partner.

Frau Keggenhoff, Markenshop, Family-Office, historische Anlagen und moderne Villen – die Bandbreite Ihrer Projekte ist gewaltig.

Ja, und ich bin wahnsinnig dankbar für die Unterschiedlichkeit der einzelnen Projekte. In jedem der Fälle verfolge ich das Ziel, individualisierte räumliche Qualitäten zu entwickeln. Bei den kommerziellen Projekten geht es jeweils um die Umsetzung des Markenkerns im Raum. Bei den Aufträgen im Wohnbereich richtet sich der Blick dagegen auf den emotionalen Kern der privaten Nutzer, auf die persönlichen Bedürfnisse und Wertvorstellungen, die mit dem Wohnraum verbunden sind.

Was macht denn die Qualität eines Raumes aus?

Wenn wir über Raumqualität sprechen,



Haus am Hafen, Mallorca

Großzügige Stufen erschließen den Außenbereich am Pool, im Hintergrund der Jachthafen (unten). Helle Hölzer und Stoffe holen die Farbtöne der Natursteinfassade ins Innere (oben links). Der lang gezogene Zugang steigert die Vorfreude auf den Blick aufs Meer (oben rechts)





Materialmix Eine Wand im Wohnbereich ist mit einem Mosaik aus Nubukleder belegt. In die mit Bronze verkleidete Brüstung der oberen Etage sind Glasvitrinen für Sammelobjekte integriert



sind wir weit entfernt von Oberflächlichkeit und Beliebigkeit. Ein „guter“ Raum wirkt sinnstiftend. Er kommuniziert Identität, verankert sich nachhaltig im Gedächtnis und entfaltet eine positive Wirkung, die ihr Potenzial reflektiert und zudem gesellschaftlich prägt.

Der Raum als Treiber des sozialen Miteinanders. Wie gelingt es Ihnen, diesen Anspruch umzusetzen?

Aus einer Entwurfsabsicht entstehen passende Atmosphären, gestalterische Antworten. Wichtig ist mir eine vertrauensvolle Beziehung zum Auftraggeber, die durch sorgfältiges Zuhören entsteht. Ich versuche, zunächst die Örtlichkeit, die Geschichte und gegebenenfalls vorhandene Gebäudestrukturen zu lesen, zu verstehen und schließlich angemessen zu interpretieren. Dabei konzipiere ich Varianten. Diesem Prozess kommt sicher zugute, dass ich aufgrund meines Werdegangs und meiner Denkweise Architektur und Innenarchitektur nahtlos verbinde. Das ist schon ein deutlicher Mehrwert unseres Büros.

Architektur und Innenarchitektur werden oft separat betrachtet.

Für mich gehen die beiden Fachdisziplinen grundsätzlich Hand in Hand und verschmelzen in unseren Entwürfen. Von innen nach außen, von außen zurück. Mit den Bauherren spreche ich über das Gebäude, das vorhandene und das zukünftige Raumangebot. Dabei frage ich keine konkreten Größen ab, es geht vielmehr um einen intensiven, offenen Gedankenaustausch. Meine Skizzen helfen bei diesem Gespräch. Wir diskutieren beispielsweise über die Lichtverhältnisse, über Proportionen oder den Grad der Durchgängigkeit einer



Burg am Rhein, Rheinland-Pfalz

In Glas gefasste Holzlamellen strukturieren als „Burgwächter“ den Eingangsbereich. Deckenhohe Fensteröffnungen lassen viel Licht in die Räume und geben ihnen Weite für ein modernes Lebensgefühl (oben). Von außen wirkt die erhöht gelegene Burg kantig und abweisend (unten links). Der Weinkeller hat im ehemaligen Kerker gewölbe Platz gefunden. Die strahlende Beleuchtung und die gebürsteten Steine setzen einen Kontrastpunkt zur dunklen Vergangenheit des Ortes (unten rechts)

Das Büro Keggenhoff | Partner

Internationale Erfahrungen, weltläufige Auftraggeber und höchste Qualitätsansprüche, man würde das Büro Keggenhoff | Partner mindestens in einer deutschen Großstadt, eher in einer europäischen Metropole vermuten. Doch nach Lehr- und Wanderjahren um die halbe Welt ist Sabine Keggenhoff dort sesshaft geworden, wo sie aufgewachsen ist. Nach einem Stipendium in Australien arbeitete sie in Amsterdam, als der Geschäftsführer der Handwerkskammer Arnberg, ihrer Geburtsstadt, für ein Projekt anfragte. Beurlaubt von den niederländischen Arbeitgebern reiste sie ins Sauerland. Das erste Konzept unter eigener Verantwortung wurde zu einem realen Projekt und Anlass zur Gründung des eigenen Unternehmens. Heute ist das Büro mit einem guten Dutzend Mitarbeitern in Arnberg-Neheim in einer ehemaligen Druckerei untergebracht. Die Aufgabenverteilung im Büro ist klar geregelt. Während Sabine Keggenhoff für Konzept, Entwurf und Planung verantwortlich zeichnet, ist Partner Michael Than für Projektentwicklung und Projektmanagement zuständig. Sabine Keggenhoff setzt bei der Realisierung der Vorhaben auf sorgfältige Planung und ausgesuchte Handwerker. Eine Herangehensweise, die sich bei der Realisierung von Flagship-Stores für Fashion-Brands genauso bewährt wie bei den Interieurs von Privatjets und Luxusjachten, bei exklusiven Neubauten, Umbauten im Bestand und repräsentativen Family-Offices. „Ich entwickle immer Unikate“, unterstreicht Keggenhoff selbstbewusst den eigenen Anspruch.



Haus im Park, Rheinland-Pfalz
Bei allen Projekten spielt das Zusammenspiel der Elemente eine wesentliche Rolle. In der Küche des „Haus im Park“ sind die hochglänzenden Fronten und die Lederpolster im gleichen Farbton gehalten (oben links). Der Bereich um den Esstisch ist mit geprägten Lederfliesen gegen das Parkett aus Räumereiche abgegrenzt (unten links). Die Grauwacke der Outdoorküche findet auch im Inneren Verwendung (unten rechts). Ein Hingucker sind die Lederfliesen in Schokoladenbraun (rechts)

„In jedem Projekt verfolge ich das Ziel, individualisierte räumliche Qualitäten zu entwickeln.“

Sabine Keggenhoff

Gestaltungsidee. Meist steigen wir schon früh in der Diskussion mit Materialoptionen ein. Auf diese Weise wird die geplante Atmosphäre konkreter fassbar.

Wie gehen Sie mit besonderen Ideen der Auftraggeber um?
Es fällt mir leicht, in Szenarien zu denken und Unausgesprochenes zwischen den Zeilen zu erfassen. „Was wäre, wenn?“ leitet den Prozess. Dadurch eröffnen sich immer wieder neue Ansätze, auch individuelle Vorstellungen zu antizipieren. Spezielle Vorlieben lassen sich so beispielsweise als Thema fassen und in ein Gesamtkonzept integrieren.

Von der Idee zur Ausführung scheint es bisweilen ein längerer Weg zu sein.
Ja, und den begleiten wir als Büro in jeder Phase intensiv. Unsere Auftraggeber wissen: Wir kümmern uns, wir denken mit, wir bleiben verbindlich dran. Bei der Umsetzung unserer Gebäude und Räume ist mir wichtig, mit guten Handwerkern zu arbeiten, die die ausgewählten Materialien in hoher Qualität verarbeiten können. Ich achte grundsätzlich auf Ganzheitlichkeit und folge gewissermaßen einem Baumeister-Ansatz.

Da schwingt ein hohes persönliches Engagement mit.
Es ist ein Wechselspiel zwischen Distanz und Nähe, sowohl in der Entwurfsphase als auch in der Ausführung. Natürlich ist immer wieder eine Entkopplung notwendig. Dabei helfen mein Büropartner Michael Than und das Team. Wenn ich ein atmosphärisches Kontrastprogramm brauche, gehe ich gerne mal ins Stadion, natürlich zum BVB. —

Das Foto-Angebot gilt nur innerhalb Deutschlands und solange der Vorrat reicht. Bei Geschenkartikeln ist die Auswahl nach Verfügbarkeit. Hinweis zum Datenschutz: Die Daten werden ausschließlich zu Werbezwecken verwendet. AW erscheint in der JAHRESZEITUNG VERLAG GmbH, Harlesstraße 10, 20146 Hamburg. Abonnementpreise und Abonnentenbetreuung durch DPA Deutscher Pressenvertrieb GmbH, Tel. 040 / 21 03 13 71, Fax 040 / 21 03 13 72, E-Mail: wuenners@dpag.de

AW Architektur & Wohnen für 1 Jahr lesen oder verschenken!

Lesen oder verschenken Sie jetzt 6 Ausgaben, und erhalten Sie diese attraktive Prämie.



Ihre Prämie

30-Euro-Amazon-Gutschein
Nach Lust und Laune einkaufen: Lösen Sie diesen Gutschein in Höhe von 30 Euro auf amazon.de ein.



6 Ausgaben AW Architektur & Wohnen für nur 59,40 Euro.

040 | 21 03 13 71

Selbst lesen: Bestellnummer 200 79 86
Als Geschenk: Bestellnummer 200 79 87

awmagazin.de/abo
Weitere Angebote für Sie: shop.jalag.de

Schon für 1,50 € je Ausgabe als digitales Magazin im Upgrade erhältlich.

